

# Finde den Verlag für Dein Open-Access-Buch

Bericht über die Erweiterung  
der Rechercheplattform  
„oa.finder“ um die Suche  
nach wissenschaftlichen  
Buchverlagen



# Worum geht's?

- Welche Idee steckt hinter dem oa.finder/buch?
- Welche Verlage im DACH-Raum publizieren eigentlich wissenschaftliche Bücher?
- Welche Informationen gibt es über den Produktionsprozess und die Leistungen in einem Verlag?
- Was ist das Ziel der Umfrage unter Wissenschaftsverlagen?
- Ausblick: Wie werden die erhobenen Daten verarbeitet?

# Projektkontext

- Projekt oa.network
  - Erweiterung der bestehenden Rechercheplattform mit publikationsrelevanten Informationen zu 57.000 Journals
- Ziel: Recherchierbarkeit von Wissenschaftsverlagen mit Expertise in Produktion und Verbreitung von Open-Access-Büchern



Wo kann ich Open Access publizieren?

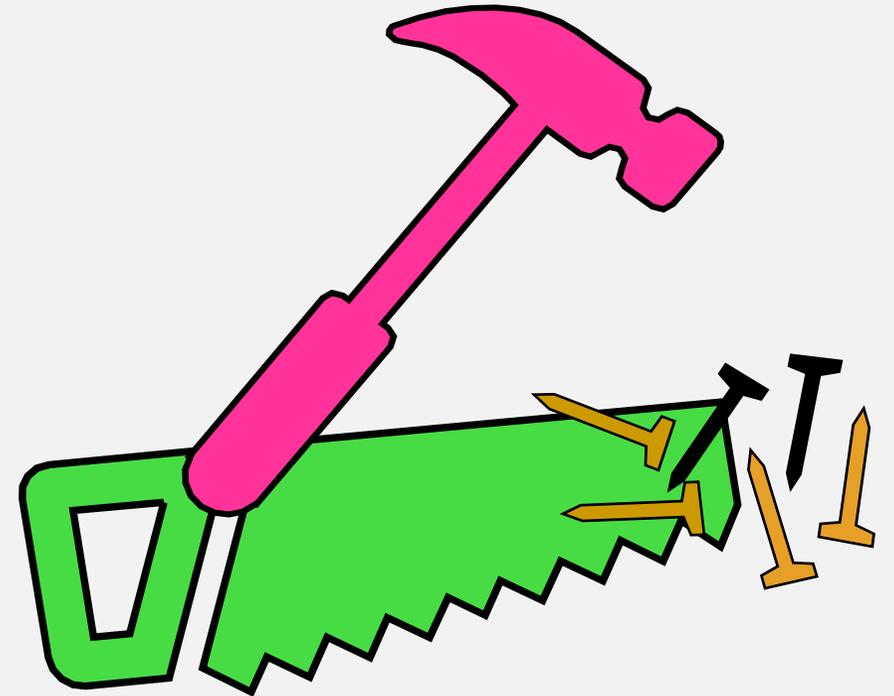
# Wie finde ich den passenden Verlag zum Buch?

- In den buchaffinen Wissenschaftsdisziplinen wächst der Wunsch nach mehr Sichtbarkeit und Verbreitung (= Open Access).
  - Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen suchen Verlage, die Monografien und Sammelbände im Open Access publizieren
- Sie brauchen ein einfaches Recherchetool.



# DIY: Übersicht der Wissenschaftsverlage

- Keine Verlagsverzeichnis
  - Wenig einheitliche Gepflogenheiten im Publikationswesen der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Datenkollektion selbst erstellen
- Teil I: Wissenschaftsverlage recherchieren
  - Teil II: Infos erheben über Verlage und ihre Arbeitsweise



# Datenkollektion Teil I: Wissenschaftsverlage im DACH-Raum

- Quellen: \*DOAB, \*OpenAPC/BPC, \*Wikipedia,  
\*eigenes Branchenwissen
  - 220 Verlagsnamen
- Recherche: Verlagsname, Homepage,  
Themenschwerpunkt, Open-Access-Programm,  
Ansprechperson, E-Mail-Adresse
- Ergebnis: 180 Wissenschafts- und Hochschulverlage



# Wer gehört zu wem? Verlagsgesellschaften und Imprints

2023:  
De Gruyter kauft die Verlagsgruppe Brill

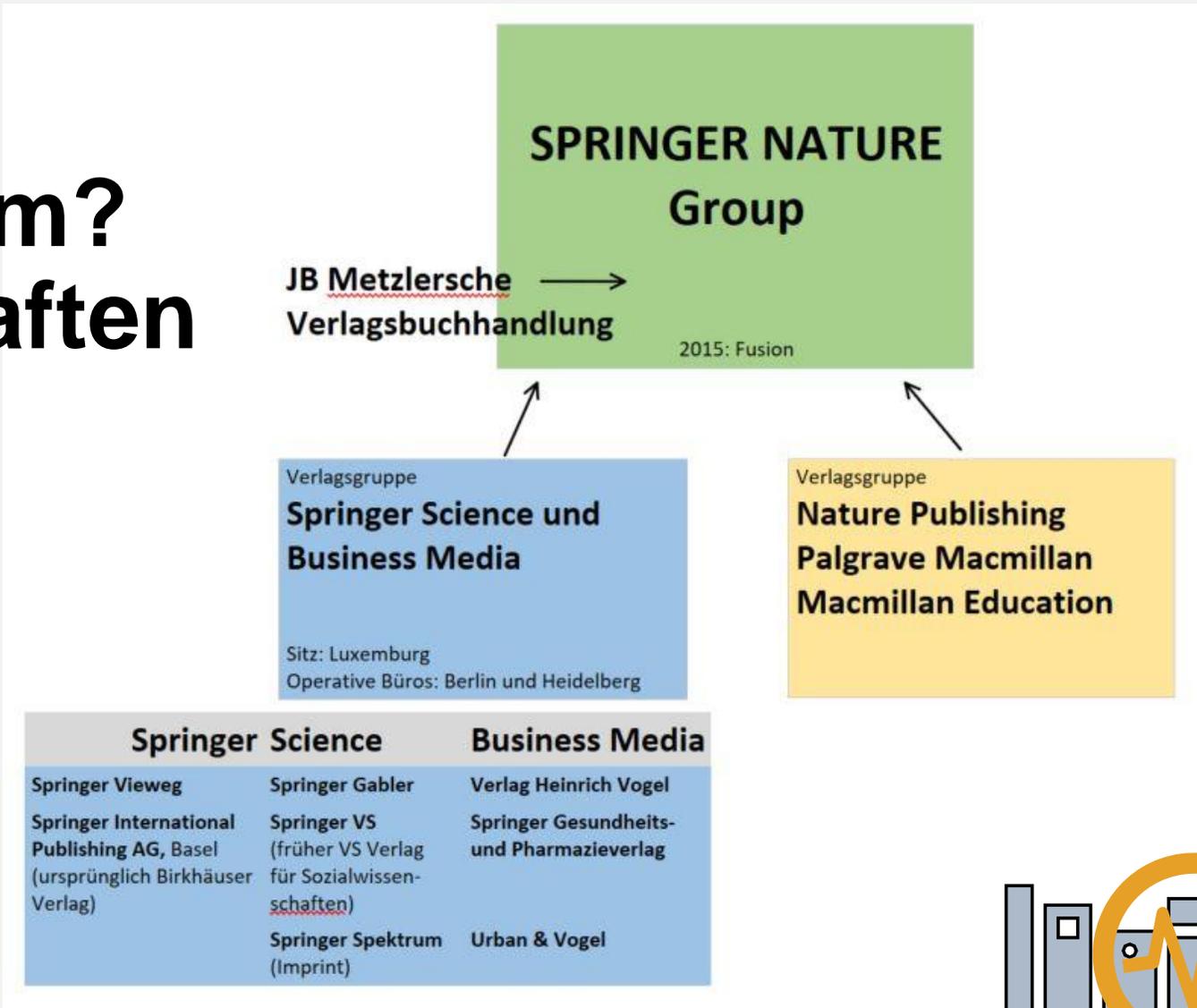
De Gruyter  
Brill

Verlagsgruppe De Gruyter	
Birkhäuser (eigenständiges Imprint)	Jovis Verlag (eigenständiges Imprint)
Deutscher Kunstverlag (DKV) (eigenständiges Imprint)	De Gruyter <u>Oldenbourg</u> (Edition)
De Gruyter Akademie Forschung	De Gruyter Saur (Edition)
De Gruyter Mouton (eigenständiges Imprint)	Düsseldorf University Press (Imprint???)
<u>Sciendo</u> (Publikationsdienste)	

Verlagsgruppe Brill		
Brill	Verlagsgruppe	Vandenhoeck & Ruprecht
Brill   <u>mentis</u>	Böhlau	Bonn University Press
Brill   <u>Nijhoff</u>	V&R <u>unipress</u>	Mainz University Press
Brill   (Wilhelm) Fink	Verlag Antike	Universitätsverlag Osnabrück
Brill   (Ferdinand) <u>Schöningh</u>		Vienna University Press



# Wer gehört zu wem? Verlagsgesellschaften und Imprints



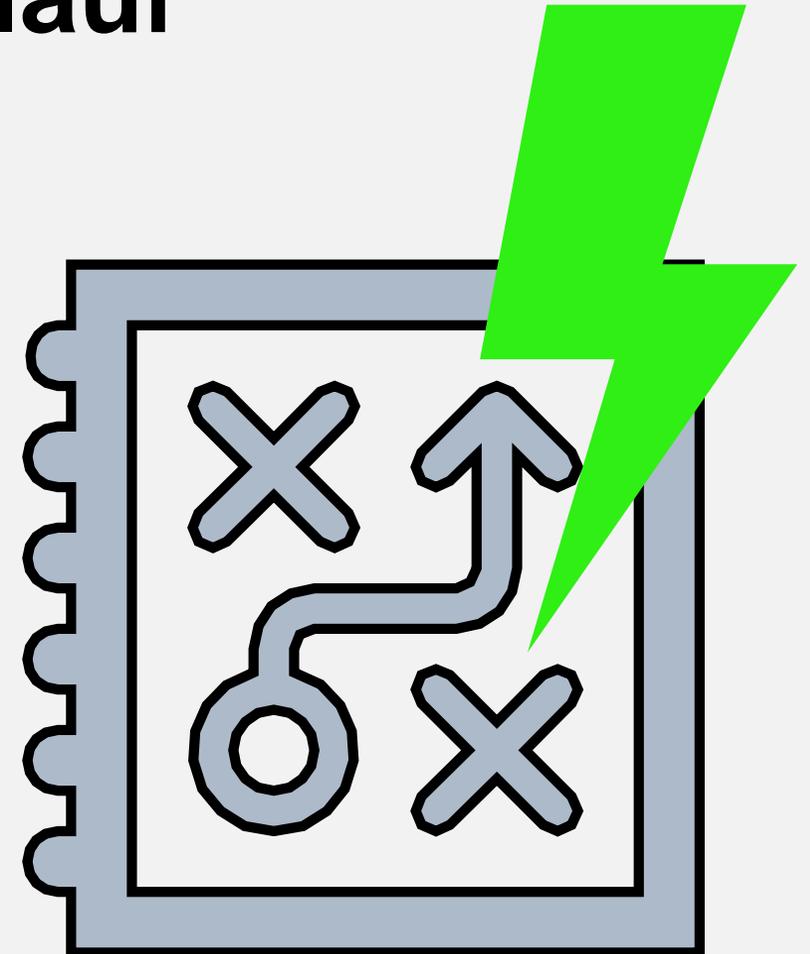
# Datenkollektion II: Arbeitsweise und Leistungen der Verlage

- Anfragestories aus Perspektive von Autor\*innen  
(Publikationsanlässe und -wünsche)
  - Liste mit wichtigen Infos (Rechte und Lizenzen, Metadaten, Sichtbarkeit)
- Entwicklung einer Umfrage zur Erhebung von Informationen über Verlage, ihre Arbeitsweise und ihre Leistungen



# Umfrage: Vorbereitung und Testlauf

- Recherche Verlagsleistungen in Stichproben
  - Formulierung der Fragen, Auswahl Fragetypen
  - Aufbau in LimeSurvey
  - Testlauf: 5 unabhängige Verlage und 3 Hochschulverlage
- Ausführliches Feedback und umfangreiche Überarbeitung



# Umfrage: Aufbau

Titel: „*Open-Access-Bücher in Wissenschaftsverlagen:  
Verlagsexpertise erheben und recherchierbar machen*“

- 62 Fragen zu 10 Themenbereichen
- eindeutige Fragetypen:
  - \*Ja/Nein, \*Auswahl-Antworten (Ergänzungen über „Sonstiges“), \*Likert Skalen, \*Freitext
- Bearbeitung: ca. 30-45 Minuten



# Umfrage: Durchführung

E-Mail mit Projektinfo und Factsheet an 175 Verlage

- 80 unabhängige Verlage
  - 58 Imprints in Verlagsgruppen
  - 37 Hochschulverlage
- Sehr positive Resonanz



# Umfrage: Response

Teilnahme: Verlage mussten individuellen Zugangsschlüssel anfragen

- 82 Zugangsschlüssel verschickt → 46% der angeschriebenen Verlage
- 65 vollständig ausgefüllte Umfragen

→ 79% der verschickten Zugangsschlüssel

→ 37% aller angeschriebenen Verlage haben sich beteiligt

	angeschriebene Verlage (absolut)	Zugangsschlüssel verschickt (absolut)	Zugangsschlüssel verschickt (%)	ausgefüllte Umfrage (absolut)	Anteil ausgefüllte Umfrage/ Zugangsschlüssel (%)	Anteil ausgefüllte Umfrage/ angeschriebene Verlage (%)
unabhängige Verlage	80	40	50,00			
Verlagsgruppen/Imprints	58	23	39,66			
Hochschulverlage	37	19	51,35			
<b>gesamt</b>	<b>175</b>	<b>82</b>	<b>46,86</b>	<b>65</b>	<b>79,27</b>	<b>37,14</b>

# Programmierung: oa.finder/Wissenschaftsverlage

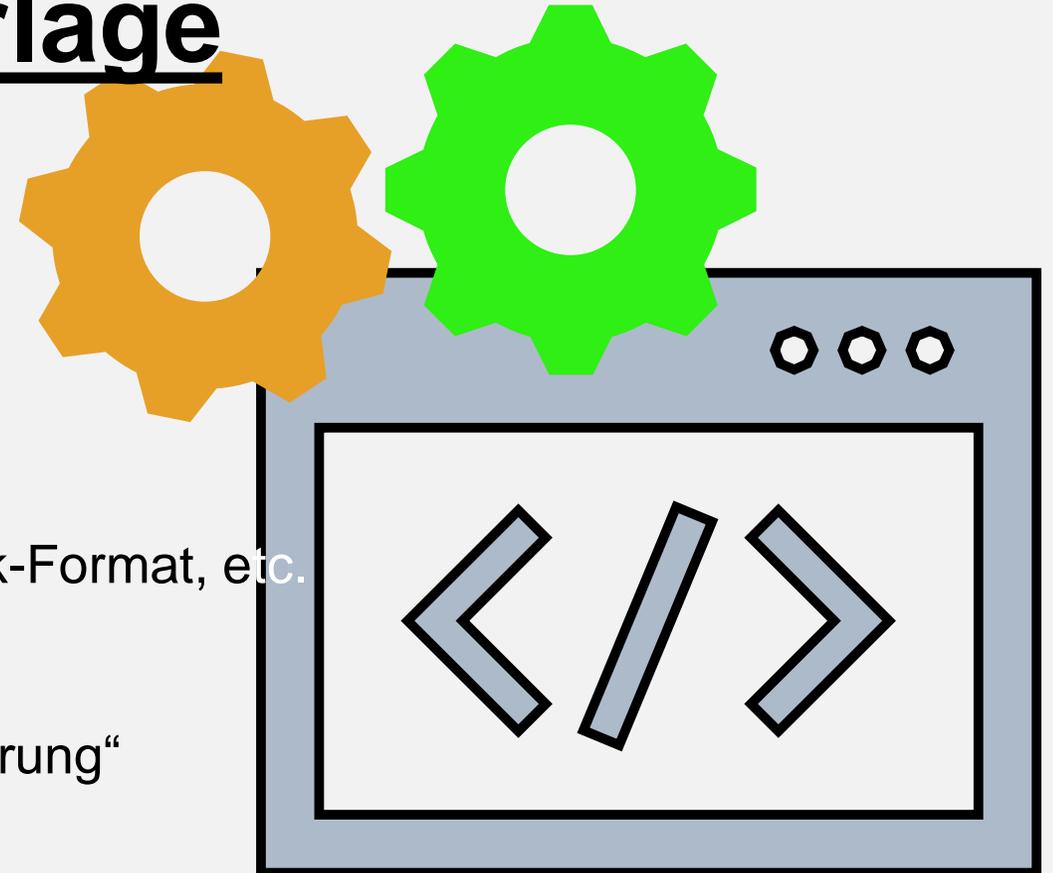
- ✓ Angaben von 65 Wissenschaftsverlagen importiert
- ✓ Hauptseite Trefferliste steht
- ✓ Einzeldarstellung Verlage steht
- ✓ Filteroptionen sind definiert:

\*Programmschwerpunkte, \*Verlagsgröße, \*BPC, \*E-Book-Format, etc.

→ Feintuning in Sachen Formulierung

→ Integration der Ergebnisse zum Thema „Qualitätssicherung“

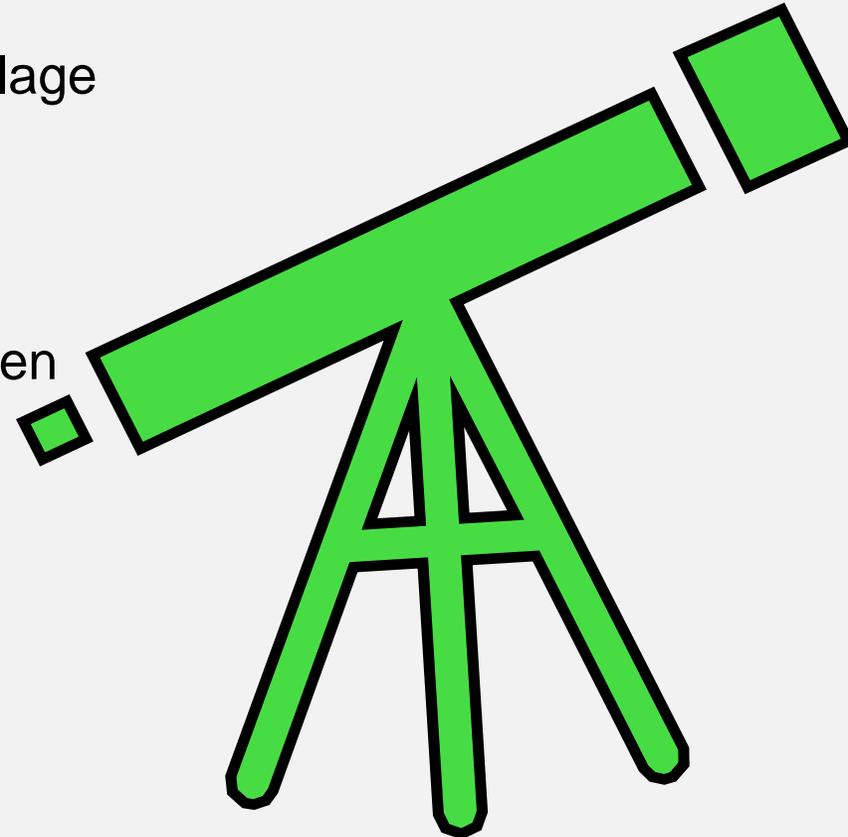
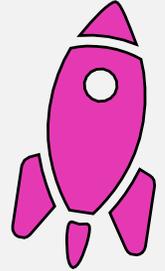
→ Trefferlisten abspeichern





# Wie geht's weiter?

- Erstellung der Beta-Version
- Prüfung und Freigabe durch die 65 beteiligten Verlage
- Launch
- Werbetour:
  - \*Info über [oa.finder/Wissenschaftsverlage](https://oa.finder/Wissenschaftsverlage) verbreiten
  - \*weitere Verlage gewinnen
- Recherche: Weitere Verlage finden



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



<https://finder.open-access.network/>

 Katja Dammann

Projekt open-access.network

Universitätsbibliothek Bielefeld

Tel.: +49 521/106-4471

E-Mail: [katja.dammann@uni-bielefeld.de](mailto:katja.dammann@uni-bielefeld.de)

